Pressemitteilung vom 18.09.2026:

Zwei Genossenschaften, ein Dach: Ärztehaus Scheßlitz nutzt Solarstrom vom eigenen Dach – und lädt E-Autos

Die GEWOBAU-Bamberg eG bringt das Dach ein, die fei Bürgerenergie eG die Anlage und das Kapital. Seit Juli 2026 erzeugt eine 64-kWp-Photovoltaikanlage Strom für die Praxen im Haus. Seit September stehen zusätzlich vier öffentliche Ladepunkte bereit.

***Scheßlitz*, 18. September 2026 –** Wo Menschen medizinisch versorgt werden, kommt die Energie jetzt vom eigenen Dach: Auf dem Ärztehaus Scheßlitz erzeugt seit Juli 2026 eine Photovoltaikanlage mit 64 Kilowatt Leistung Solarstrom für das Ärztezentrum, eine Logopädie-Praxis und weitere Nutzer im Gebäude. Für die Anlage wird ein Jahresertrag von rund 57.000 Kilowattstunden prognostiziert. Damit können voraussichtlich rund 56 Prozent des Strombedarfs im Gebäude vor Ort gedeckt werden. 145 Module sind dafür auf 291 Quadratmetern Modulfläche installiert. Umgesetzt haben das Projekt zwei Genossenschaften: die GEWOBAU-Bamberg eG als Eigentümerin des Gebäudes und die fei Bürgerenergie eG als Betreiberin der Anlage.

Vier öffentliche Ladepunkte am Haus

Seit September 2026 stehen vor dem Gebäude zwei Ladesäulen mit insgesamt vier öffentlichen Ladepunkten zu je 11 Kilowatt zur Verfügung – für Patientinnen und Patienten, für Beschäftigte und für alle anderen Nutzerinnen und Nutzer. Betrieben und abgerechnet werden sie von der fei eG. Soweit Solarstrom aus der Anlage zur Verfügung steht, kann dieser auch für die Ladepunkte genutzt werden. Ein Batteriespeicher mit 48 Kilowattstunden ermöglicht es, einen Teil des erzeugten Stroms zwischenzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen. Damit verbindet das Projekt zwei Bausteine der Energiewende, die sonst meist getrennt gedacht werden: Erzeugung und Mobilität. Zugleich erweitert das Projekt das öffentliche Ladeangebot in Scheßlitz.

Ein früher Vertrauensbeweis

Für die fei eG hat die Partnerschaft eine besondere Bedeutung. Als die Genossenschaft 2022 gegründet wurde, war sie noch jung und nicht in der Region etabliert. Dass die GEWOBAU-Bamberg eG einer damals noch jungen Organisation ihr Dach anvertraute, war keine Selbstverständlichkeit.

„Ohne dieses frühe Vertrauen der GEWOBAU hätten wir es deutlich schwerer gehabt, weitere Partner von unserem Modell zu überzeugen. Zwei Genossenschaften, die gemeinsam etwas auf die Beine stellen – dieser Gedanke ist über 150 Jahre alt und funktioniert bis heute: Was der Einzelne nicht schafft, schaffen viele gemeinsam“, sagt Joshua Kurz, Vorstand der fei eG.

„Als Genossenschaft denken wir Gebäude immer von den Menschen her, die sie nutzen. Dass das Ärztehaus Scheßlitz nun Solarstrom vom eigenen Dach nutzt und zugleich öffentliche Ladepunkte bereitstellt, ist gut für die Praxen im Haus und zeigt, wie sich lokale Stromerzeugung und Ladeinfrastruktur an einem Standort verbinden lassen“, sagt Thomas Neumer, Vorstand der GEWOBAU-Bamberg eG.

Ein Modell, das mitwachsen kann

Rechtlich beruht die Versorgung auf der gemeinschaftlichen Gebäudeversorgung (GGV) nach § 42b EnWG: Der Strom fließt direkt zu den Nutzern im Gebäude, ohne Umweg über das öffentliche Netz. Das Modell lässt sich um weitere Gebäudenutzer erweitern. Ab 2027 sollen deshalb weitere Teilnehmer im Haus mit Solarstrom versorgt werden.

Auf Basis des prognostizierten Jahresertrags ergibt sich rechnerisch eine CO_2-Minderung von rund 20 Tonnen pro Jahr gegenüber dem Bezug einer entsprechenden Strommenge aus dem deutschen Strommix.* Die Projektlaufzeit beträgt 20 Jahre.

Finanziert wurde die Anlage vollständig von den über 400 Mitgliedern der fei eG – beteiligen kann man sich bereits ab 100 Euro. Für beide Häuser ist Scheßlitz kein Schlusspunkt, sondern ein Auftakt: fei und GEWOBAU sind bereits im Austausch über weitere gemeinsame Dachflächen.

Die Anlage auf einen Blick

Anlagenleistung	64 kWp (145 Module, 291 m² Modulfläche)
Prognostizierter Jahresertrag	rund 57.000 kWh
Batteriespeicher	48 kWh
Ladepunkte	4 × 11 kW, öffentlich zugänglich
Prognostizierter Autarkiegrad Gebäude	ca. 56 %
Rechnerische CO_2-Minderung gegenüber dem deutschen Strommix	rund 20 t pro Jahr*
Inbetriebnahme PV	Juli 2026
Inbetriebnahme Ladepunkte	September 2026
Versorgungsmodell	Gemeinschaftliche Gebäudeversorgung (§ 42b EnWG)
Projektlaufzeit	20 Jahre

*) Berechnung auf Basis des prognostizierten Jahresertrags von rund 57.000 kWh und eines CO_2-Emissionsfaktors von 344 g CO_2 je kWh für den deutschen Strommix 2025 (Quelle: Umweltbundesamt v. 23.03.2026).

Über die GEWOBAU-Bamberg eG

Die GEWOBAU-Bamberg – Genossenschaft für Wohnungs-, Kommunal- und Gewerbebau Bamberg eG – ist eine aktive Wohnungsbaugenossenschaft mit über 75-jähriger Tradition. Mit mehr als 34 Beschäftigten bewirtschaftet sie heute rund 1.500 Wohn- und Gewerbeeinheiten in Stadt und Landkreis Bamberg. Als verlässliche Ansprechpartnerin für ihre Mitglieder, Mietende und Kunden steht die GEWOBAU-Bamberg für gutes und sicheres Wohnen und leistet damit einen wichtigen Beitrag zur Wohnraumversorgung in der Region.

Über die fei Bürgerenergie eG

Die fei Bürgerenergie eG wurde 2022 in Bamberg gegründet und ist in ganz Franken tätig – seit diesem Jahr mit einem zweiten Standort in Würzburg. Getragen von über 400 Mitgliedern, finanziert, baut und betreibt sie Photovoltaikanlagen in der Region: von Dachanlagen über Ladeinfrastruktur bis hin zu Balkonkraftwerken. Jedes Mitglied entscheidet mit, nach dem Prinzip „eine Person, eine Stimme"; eine Beteiligung ist bereits ab 100 Euro möglich. Mehr unter fei-eg.de.

Pressekontakt:

GEWOBAU-Bamberg eG Vorstände Herr Thomas Neumer Herr Dieter Welscher Küchelstr. 1 96047 Bamberg Tel: 0951 / 98006-60 info@GEWOBAU-Bamberg.de	fei Bürgerenergie eG Vorstände Joshua Kurz Fabian Schiller Tim Heeb Simo Kauth Marina Braun IGZ Gründerzentrum Kronacher Straße 41 96052 Bamberg Ansprechpartner: Joshua Kurz joshua.kurz@fei-eg.de Tel: 0176 833 820 39 info@fei-eg.de · fei-eg.de

Nachfolgendes Bildmaterial stellen wir auf unserer Website https://gewobau-bamberg.de/pm2026-09 zur Verfügung:

***Solarstrom fürs Ärztehaus: v.l.** Dr. Wolfgang Steinbach (Arzt), Thomas Neumer (GEWOBAU-Bamberg eG), Joshua Kurz (fei Bürgerenergie eG), Dieter Welscher (GEWOBAU-Bamberg eG), Gabriel Schumm und Gregor Christa (beide fei Bürgerenergie eG) begutachten die neue Photovoltaikanlage auf dem Dach des Ärztehauses in Scheßlitz. Die 64 kWp-Anlage versorgt das Gebäude seit Juli 2026 anteilig mit vor Ort erzeugtem Solarstrom. Foto: GEWOBAU-Bamberg eG. Abdruck im Zusammenhang mit dieser Meldung frei.*

***Blick hinter die Kulissen:** Im Technikraum des Ärztehauses erläutert Gabriel Schumm (fei Bürgerenergie eG) Thomas Neumer und Dieter Welscher (beide Vorstand GEWOBAU-Bamberg eG) und Dr. Wolfgang Steinbach*

(Arzt) Details zur technischen Umsetzung der neuen Anlage. Der auf dem Dach erzeugte Solarstrom wird direkt im Gebäude genutzt; ein 48-kWh-Batteriespeicher ermöglicht es, einen Teil des erzeugten Stroms zwischenzuspeichern und zu einem späteren Zeitpunkt zu nutzen.
Foto: GEWOBAU-Bamberg eG. Abdruck im Zusammenhang mit dieser Meldung frei.

***64 Kilowatt auf dem Flachdach:** 145 Module auf 291 Quadratmetern versorgen das Ärztehaus Scheßlitz seit Juli 2026 anteilig mit Solarstrom vom eigenen Dach. Eigentümerin des Gebäudes ist die GEWOBAU-Bamberg eG, Betreiberin der Anlage die fei Bürgerenergie eG.*
Foto: fei Bürgerenergie eG · Abdruck im Zusammenhang mit dieser Meldung frei